

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/101/2022

Zuschussantrag der Teilerei auf Kostenübernahme für ihre Arbeit

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Nachhaltigkeitsbeirat	05.07.2022	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Nachhaltigkeitsbeirat beschließt, der Teilerei einen Zuschuss in Höhe von 1.150 € für Material, Geräte, Reparaturen, Fahrradanhängerkupplungen, Gemüseklappkisten und Transportkosten zu gewähren.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Seit dem 16. Juli 2021 öffnet die Teilerei in der Erlangener Altstadt an vier Tagen in der Woche ihre Türen. Als gemeinnütziges Projekt ist die Teilerei ein Laden für überschüssige Lebensmittel und ein Ort für Austausch und Wertschätzung.

Die Teilerei wird in Erlangen gut angenommen. Zum einen melden sich mehr Lebensmittelbetriebe aus dem Handel und der Produktion wie auch Kindergärten und -horte, die ihre Reste in der Teilerei abgeben. Zum anderen kommt mehr Kundschaft, die die Lebensmittel für ihren Verzehr mitnimmt. Das solidarische Prinzip der Teilerei „Nimm, was du brauchst und zahle, was du kannst“ wird von ganz unterschiedlichen Menschen angenommen, zunehmend von Menschen, denen nicht viel Geld zur Verfügung steht.

Auch Großunternehmen kooperieren mit der Teilerei und haben wöchentlich mehrere Paletten überschüssige Lebensmittel abzugeben, die oft mit einem Transporter abzuholen sind.

Bei den Abholungen und Lagerung dieser Mengen entstehen weitere Kosten, die aus Eigenmitteln nicht abgedeckt werden können. Beim Kauf notwendiger Gerätschaften wird darauf geachtet, dass sie möglichst gebrauchte und keine Neuwaren sind.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zum Erreichen des Projektziels werden im Zeitraum 1. Juli – 31. Dezember 2022 zusätzlich zu Eigenmitteln und einem bereits erhaltenen Mietzuschuss der Stadt Erlangen 1.150 € benötigt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung hat den Antrag geprüft. Er entspricht dem Zweck der Nachhaltigkeitsförderung und erfüllt alle Voraussetzungen. Allerdings wurde von der Stadt Erlangen bereits ein Mietzuschuss für den Laden in Höhe von 4.000 € für 2022 gewährt. Eine Doppelförderung soll bei den Zuschussanträgen vermieden werden. Ebenso ist eine dauerhafte Förderung nicht der Zweck der Nachhaltigkeitsförderung. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die Kosten

für Material, Geräte, Reparaturen, Fahrradanhängerkupplungen, Gemüseklappkisten und Transport in Höhe von 1.150 € zu übernehmen. Die Verwaltung empfiehlt dem Nachhaltigkeitsbeirat, den Zuschuss in der vorgeschlagenen Höhe zu gewähren. Die Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsbeirats berät die Antragstellerin gerne auch in der Zukunft über weitere Fördermöglichkeiten und -ideen für ihre Projekte.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	1.150,00 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 130290 / 11110010 / 530101
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag der Teilerei auf Kostenübernahme für ihre Arbeit

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang